

Vorname Name

70567 Stuttgart, den
Straße

Tel.:

E-Mail:

ARD, ZDF, Deutschlandradio
Beitragsservice
50439 Köln

Betr.: Abmeldung von der Zahlung des Rundfunkbeitrags
Gebühren-Nr. xxx

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die Rundfunkgebühren bisher im Treu und Glauben gezahlt, weil ich fälschlicherweise davon ausging, dass es sich beim Rundfunkgebührenstaatsvertrag um geltendes Recht handelt. Nun musste ich feststellen, dass der Vertrag gar keinem Gesetz unterliegt sondern lediglich ein Vertrag ist, der ohne meine Beteiligung, jedoch zu meinen Lasten geschlossen wurde. Diese Vorgehensweise verstößt gegen den Grundsatz, dass eine vertragliche Verpflichtung stets durch privatautonome Willensbildung erfolgt.

Zudem verweise ich auf die Dissertation von Dr. Anna Terschüren, die darin zu dem Schluss kommt, dass der Rundfunkbeitrag aus mehreren Gründen verfassungswidrig ist (Dokument 22199 der digitalen Bibliothek Thüringen vom 12.06.2013).

Daher erkläre ich hiermit meine Anmeldung zur Zahlung eines Rundfunkbeitrages für nichtig und ziehe die Abbuchungsermächtigung über den Betrag von 53,94 € von meinem Konto DE65 xxx zurück.

Gleichzeitig melde ich hiermit Rückerstattungsansprüche auf unrechtmäßig eingeforderte Beitragszahlungen an und setze Sie mit der Rückerstattung bereits gezahlter Beiträge in Verzug.

Rechtsbehelfsbelehrung: Verträge zu Lasten Dritter sind mit der Privatautonomie grundsätzlich nicht vereinbar. Das Prinzip der Privatautonomie fordert, dass der Einzelne seine privaten Rechtsverhältnisse selbstbestimmt gestalten kann. Vertragliche Drittbelastungen ohne Mitwirkung des Dritten sind somit regelmäßig nicht möglich, solange sie nicht begünstigend sind. Insbesondere ist es nicht möglich, Dritte ohne ihre Mitwirkung zu einer Leistung zu verpflichten.

Mit freundlichen Grüßen,